

NICHT ZUR DIREKTEN ODER INDIREKTEN WEITERLEITUNG, VERÖFFENTLICHUNG ODER VERBREITUNG, AUCH NICHT AUSZUGSWEISE, IN RECHTSORDNUNGEN, WO DIES RECHTSWIDRIG WÄRE.

ZUR VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ – DIESE MITTEILUNG IST NUR FÜR DIE VERÖFFENTLICHUNG IN DER SCHWEIZ BESTIMMT. SIE DÜRFEN WEDER DIESE MITTEILUNG NOCH IHRE INHALTE AN PERSONEN WEITERLEITEN, AN DIE DIES DURCH ENTSPRECHENDE HINWEISE IN DIESER MITTEILUNG UNTERSAGT IST.

office@montana-aerospace.com
www.montana-aerospace.com

Handelsregister:
CHE-248.340.671

AD-HOC-MITTEILUNG

Reinach (Aargau), 15. August 2023

[Ad-hoc-Mitteilung gemäss Art. 53 KR]

Montana Aerospace AG meldet starke Finanzzahlen für das erste Halbjahr 2023: Nettoumsatzwachstum von +22% im Jahresvergleich sowie überproportionales Wachstum des bereinigten EBITDA (+75%) – Jahresprognose erneut bestätigt

Die Montana Aerospace AG („das Unternehmen“) und ihre operativen Tochtergesellschaften („die Gruppe“ oder Montana Aerospace“), ein führender, hochgradig integrierter Hersteller und Lieferant von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrt-, E-Mobilitäts- und Energieindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsaktivitäten, veröffentlicht heute ihre Ergebnisse des H1 2023.

HÖHEPUNKTE H1 2023

- **Finanzkennzahlen:** Nettoumsatz wächst um +21,6% yoy auf EUR 704,0 Mio.; Anstieg des bereinigten EBITDA¹ um EUR 25,4 Mio. auf EUR 59,3 Mio. (+75,0% yoy) durch starke Entwicklungen in den Segmenten Aerostructures und Energy; auf Quartalsbasis (Q2 vs. Q1 2023) starke EBITDA-Entwicklung mit positivem Free Cash Flow
- **Nettoumsätze der Segmente:** Aerostructures: +29%, E-Mobility: -5%, Energy: +24%
- **Bereinigtes EBITDA¹ der Segmente:** Aerostructures: +42%, E-Mobility: -10%, Energy: +336%

¹ Bereinigtes EBITDA" als EBITDA (Gewinn vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen), bereinigt um Rechtskosten (hauptsächlich für den Arconic-Rechtsstreit), das Management-Aktionsprogramm sowie M&A- und Post-Merger-Integration (PMI)-bezogene Aufwendungen - Zahlen und Überleitung finden Sie auf Seite 24 im Halbjahresfinanzbericht 2023



- **Guidance erneut bestätigt:** >EUR 1,5 Mrd. Nettoumsatz und ein bereinigtes EBITDA in Höhe von EUR 130–150 Mio.; klares Ziel der Generierung eines positiven Free Cash Flow und Nettogewinn; Montana Aerospace bestätigt daher seine Guidance für das Jahr 2023 erneut
- **Segment–Guidance erneut bestätigt:** Aerostructures–Segment als stärkster Wachstumstreiber mit Prognosen von EUR ~750–800 Mio. Nettoumsatz, gefolgt von Energy mit EUR >550 Mio. und E–Mobility mit EUR >200 Mio. Nettoumsatz
- **Geschworene in US–Prozess weisen widerrechtliche Aneignung von Geschäftsgeheimnissen zurück:** Geschworene im US–Verfahren Arconic Corporation gegen Universal Alloy Corporation (UAC) fällten Urteil und wiesen eine angebliche widerrechtliche Aneignung von Geschäftsgeheimnissen zurück (siehe Ad Hoc Mitteilung des Unternehmens vom 27. Juli 2023)

KONTINUIERLICHE VERBESSERUNG IM GESAMTEN H1 2023

Die Ergebnisse des ersten Halbjahres 2023 entsprechen in den Segmenten Aerostructures und E–Mobility unserer Prognose und übertreffen im Segment Energy sogar die internen Erwartungen. Zu den Höhepunkten der Finanzresultate für das erste Halbjahr 2023 zählen die Nettoumsatzzahlen des Segments Aerostructures, die sich auf EUR 332,7 Mio. (29 %Wachstum im Jahresvergleich) belaufen, sowie das bereinigte EBITDA des Segments Energy, welches EUR 13,5 Mio. (336% Wachstum im Jahresvergleich) beträgt.

NETTOUMSATZ

In den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 erwirtschaftete Montana Aerospace einen konsolidierten Nettoumsatz von EUR 704,0 Mio., und somit 21,6% mehr als der Vorjahreswert von EUR 578,8 Mio. Den größten Beitrag leistete das Geschäftsfeld Aerostructures mit EUR 332,7 Mio., dicht gefolgt vom Bereich Energy (EUR 282,0 Mio.). Generell wurde die positive Umsatzentwicklung durch die Übernahmen von ASCO im Segment Aerostructures sowie Sao Marco im Geschäftsfeld Energy im Jahr 2022 unterstützt.

EBITDA

Bereinigt um einmalige und nicht–operative Effekte, insbesondere Rechtskosten und Aufwendungen im Zusammenhang mit der Post–Merger–Integration (PMI), belief sich das bereinigte EBITDA in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 auf EUR 59,3 Mio.. Damit wurde der Vorjahreswert im gleichen Zeitraum von EUR 33,9 Mio. übertroffen. Daraus resultiert eine bereinigte EBITDA–Marge von 8,4% im Vergleich zu 5,9% im ersten Halbjahr 2022. Die Gesamtleistung des bereinigten EBITDA wird nach wie vor durch die externen



Lieferkettenprobleme beeinträchtigt und verwässert, mit welchen ASCO im Segment Aerostructures auf seinem Weg zu einer vollständigen Integration konfrontiert ist.

Auf nicht-bereinigter Ebene stieg das ausgewiesene Konzern-EBITDA von EUR 28,6 Mio. in den ersten sechs Monaten 2022 auf EUR 55,7 Mio. im Jahr 2023, was einem Anstieg von 94,8% entspricht und mit der Steigerung des bereinigten EBITDA (+ 75,0% im Vergleich zur Vorperiode) übereinstimmt.

Der Anstieg des EBITDA ist im Wesentlichen auf die deutliche Verbesserung der Produktionsleistung (Nettoumsatz plus Veränderung des Bestands an Fertigerzeugnissen; EUR +103,2 Mio. im Vergleich zu 2022) zurückzuführen, die durch den Gewinn von Marktanteilen, höhere Bauraten der OEMs sowie den Ausbau der Belegschaft auf rund 6.800 Mitarbeiter unterstützt wurde.

Der Materialaufwand (EUR 441,3 Mio. in den ersten sechs Monaten 2023 vs. EUR 393,3 Mio. im H1 2022) wuchs unterproportional zur Gesamtumsatzentwicklung. Der Personalaufwand stieg weiter (EUR 141,2 Mio. im ersten Halbjahr 2023 vs. EUR 122,0 Mio. im gleichen Zeitraum 2022), wobei rund EUR 21 Mio. aus der Übernahme von ASCO stammen. Auf vergleichbarer Basis blieben daher die Personalkosten somit beinahe konstant. Montana Aerospace erachtet den Zugang zu qualifiziertem Personal und ausreichenden Rohstoffen weiterhin als entscheidende Meilensteine für zukünftiges Wachstum.

Die drei Anpassungen des EBITDA in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 waren die Kosten im Zusammenhang mit den PMI-Aufwendungen für die im Jahr 2022 erworbene ASCO-Gruppe in Höhe von EUR 0,9 Mio., gefolgt von Rechtskosten (EUR 1,7 Mio.) sowie dem Management-Stock-Option-Programm (MSOP) in Höhe von EUR 1,1 Mio.. Insgesamt belaufen sich die Anpassungen somit auf EUR 3,7 Mio..

ENTWICKLUNG VON NETTOUMSATZ UND BEREINIGTEM EBITDA NACH SEGMENTEN

in Mio. EUR	Aerostructures		E-Mobility		Energy	
	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023	H1 2022	H1 2023
Nettoumsatz	257.5	332.7	94.6	90.3	227.4	282.0
<i>jährliches Wachstum</i>	+29.2%		-4.5%		+24.0%	
Bereinigtes EBITDA	26.7	37.8	8.0	7.2	3.1	13.5
<i>jährliches Wachstum</i>	+41.6%		-10.0%		+335.5%	

Die Entwicklung der Segmentumsätze und des EBITDA in den ersten sechs Monaten des Jahres 2023 zeigt, dass die Bereiche Aerostructures und Energy für die Expansion von Montana Aerospace hauptverantwortlich sind. Aerostructures verzeichnete ein Wachstum von +29,2% mit einem Gesamtumsatz von EUR 332,7 Mio., während Energy eine deutliche Steigerung von +24,0% mit einem Gesamtumsatz von EUR 282,0 Mio. verbuchte. Das



Segment E-Mobility zeigt einen stagnierenden Nettoumsatz (EUR 90,3 Mio. im H1 2023 gegenüber EUR 94,6 Mio. in der Vorperiode 2022), was auf die geringere Nachfrage nach Rundbarren (Recycling von Aluminium) auf dem externen Markt zurückzuführen ist.

Das bereinigte EBITDA im Segment E-Mobility liegt im Rahmen unserer Prognose und hat gutes Potenzial, in den nächsten Quartalen überdurchschnittliche Ergebnisse zu erzielen. Das Segment Energy erreichte ein beeindruckendes bereinigtes EBITDA von EUR 13,5 Mio., was einem Zuwachs von 335,5% im Vergleich zum ersten Halbjahr 2022 entspricht. Auch der Geschäftsbereich Aerostructures zeigt eine Verbesserung des bereinigten EBITDA von +41,6% im Vergleich zur Vorjahresperiode und erreicht EUR 37,8 Mio.. Hierbei ist festzuhalten, dass sich die anhaltenden Herausforderungen in der Lieferkette bei ASCO sowie die weiterhin hohen Kosten, welche mit dem Anstieg neuer langfristiger Verträge zusammenhängen, weiterhin das bereinigte EBITDA negativ beeinflussen.

TRADE WORKING CAPITAL

In Bezug auf das Trade Working Capital (TWC) erwarten wir, wie prognostiziert, bis Ende 2023 in allen Segmenten ein deutlich niedrigeres und nachhaltigeres TWC-Niveau zu erreichen. Ende 2022 haben wir einige verzögerte Zahlungen aus Optimierungsgründen gesehen. Dies wird sich in Zukunft ändern, da die Zahlungen früher erfolgen werden, in Übereinstimmung mit früheren Quartalen der jeweiligen Geschäftsjahre. Während der Nettoumsatz um ~22% stieg, nahmen die Vorräte nur um etwa 3% zu, was den Trend unseres effektiven Trade Working Capital Managements unterstreicht.

FINANZERGEBNIS

Das Finanzergebnis wurde durch deutlich höhere Zinsaufwendungen belastet und stieg zum Ende des ersten Halbjahres 2023 von EUR -7,5 Mio. auf EUR -27,6 Mio. Dennoch ist mehr als die Hälfte der Summe des Finanzergebnisses nicht zahlungswirksam (Foreign exchange (FX)-Positionen). Positive Änderungen des Finanzergebnisses werden in den nächsten Monaten erwartet, sobald die anhaltende Reduzierung der Verschuldungspositionen abgeschlossen ist.

ANHALTENDE STRAFFUNG UNSERER BILANZ

Wir halten entschlossen an dem Plan fest, unsere Bilanz weiter zu stärken und unsere Unabhängigkeit im Jahr 2023 zu erhöhen, indem wir unsere Verschuldungspositionen abbauen und einen positiven Free Cash Flow generieren. Das klare Ziel, unsere Bindungen mit dem Mehrheitsaktionär Montana Tech Components AG (in Bezug auf Verbindlichkeiten) zu lockern und eine unabhängigere Fremdfinanzierungsstruktur ohne Garantien zu etablieren, bleibt intakt und wird derzeit umgesetzt. Dieser Schritt bildet einen Schwerpunkt von Montana Aerospace in H2 2023.



SPATENSTICH FÜR NEUES CHINA-E-MOBILITY-WERK DES ENERGY-SEGMENTS

Das Segment Energy (ASTA-Gruppe) schlug ein neues Kapitel auf und begann neben seinem bestehenden Werk in Baoying, China, eine ~1000m² große Anlage für E-Mobility Applikationen, einschließlich eines eigenen Forschungslabors, zu bauen. Der erste Spatenstich fand im Juli in Anwesenheit zahlreicher prominenter Gäste statt, darunter der stellvertretende Bürgermeister von Yangzhou, der Bezirksgouverneur von Baoying und der Sekretär der Baoying Development Zone. Die Fertigstellung des Werks, welches den höchsten Zukunftsanforderungen der Automobilindustrie entspricht, ist für Ende 2023 geplant. Mit den erweiterten Kapazitäten für die Belieferung seiner renommierten Kunden plant ASTA seine starke Präsenz in Ostasien weiter auszubauen.

EROBERUNG DES KOMMERZIELLEN RAUMFAHRTMARKTES

Montana Aerospace unterzeichnete einen mehrjährigen Vertrag mit einem neuen Kunden aus dem rasant wachsenden Markt der kommerziellen Raumfahrt. Universal Alloy Corporation (UAC) Europe, eine Tochtergesellschaft von Montana Aerospace im Bereich Aerostructures, liefert hierbei hochkomplexe Aluminiumkomponenten aus der neuen Produktionsstätte in Baia Mare, Rumänien. Dabei werden die erweiterten Produktionskapazitäten genutzt, in die Montana Aerospace erhebliche dreistellige Millionenbeträge investiert hat. Der Vertrag markiert eine weitere positive Geschäftsentwicklung, die sich auf die kommenden Jahre vielversprechend auswirken wird.

Montana Aerospace erzielte überdies hinaus weitere kommerzielle Erfolge. Neben anderen Vereinbarungen wurde auf der Paris Air Show 2023 ein mehrjähriger Liefervertrag mit Kawasaki Heavy Industries, einem Tier-1-Zulieferer von Boeing, und Fuji Industries, einem spezialisierten Handelsunternehmen in der Luft- und Raumfahrtindustrie, unterzeichnet. Zusätzlich hat Montana Aerospace erfolgreich mit der Serienproduktion einer neuen Produktlinie begonnen, der Herstellung von „Section 11 Floor Grids“ für Airbus Atlantic. Dabei handelt es sich um komplexe Komponenten, welche im vorderen Rumpfteil des Airbus A320, einem der erfolgreichsten Verkehrsflugzeuge weltweit, verbaut werden.

GESCHWORENE IN US-PROZESS WEISEN WIDERRECHTLICHE ANEIGNUNG VON GESCHÄFTSGEHEIMNISSEN ZURÜCK

Wie veröffentlicht resultierte der Geschworenenprozess am Bezirksgericht in Atlanta, Georgia (USA) in einer Zurückweisung der Klage von Arconic Corporation gegen das Montana Aerospace Tochterunternehmen Universal Alloy Corporation (UAC). Arconic verlangte Schadenersatz wegen angeblicher widerrechtlicher Aneignung von Geschäftsgeheimnissen durch UAC. Arconic kann Berufung einlegen. (siehe Ad Hoc Mitteilung des Unternehmens vom 27. Juli 2023)



AUSBLICK 2023

GUIDANCE ERNEUT BESTÄTIGT

Angesichts der positiven Entwicklungen im ersten Halbjahr 2023 ist Montana Aerospace zuversichtlich, seine Jahresziele für 2023 zu erreichen. Wir gehen weiterhin von einem gesteigerten Gesamtnettoumsatz im Jahr 2023 von über EUR 1,5 Mrd. aus und erwarten, dass das bereinigte EBITDA unseres Unternehmens in der Größenordnung von EUR 130 bis 150 Mio. liegen wird. Betreffend unserer Segmente rechnen wir damit, dass der Bereich Aerostructures mit einem prognostizierten Nettoumsatz von EUR ~750 bis 800 Millionen der Hauptwachstumstreiber sein, gefolgt von Energy mit einem Nettoumsatz von EUR >550 Millionen und E-Mobility mit einem Nettoumsatz von EUR >200 Millionen.

H1 2023 – AUSGEWÄHLTE KENNZAHLEN

(financial figures in M€)	For the six months ended 30 June 2023		
	2023	2022	yoy change
Net Sales	704.0	578.8	125.2
EBITDA	55.7	28.6	27.0
Adjusted EBITDA*	59.3	33.9	25.4
Adjusted EBITDA margin (%)	8.4%	5.9%	2.5%
Operating Profit (EBIT)	3.6	-18.0	21.5
Result for the period	-23.1	-26.5	3.4
Cash Flow from operating activities	-37.0	-52.2	15.2
Cash Flow from investing activities	-38.3	-100.1	61.7
Cash Flow from financing activities	-45.3	4.7	-50.0
Free Cash Flow	-75.3	-152.2	76.9
CAPEX spent	-31.8	-38.8	7.0
Trade Working Capital	372.0	301.7*	+70.3
Equity Ratio (%)	44.0%	43.1%	0.9%
Net Debt (cash)	376.4	279.4*	97.0
Total Assets	2,137.7	2,220.6	-82.9
Employees	6,848	6,829	19

* comparison period is December 2022

Der vollständige Bericht zu H1 2023 ist online verfügbar unter :
<https://www.montana-aerospace.com/en/investors/>



KOMMENDE EREIGNISSE²

14. November 2023

Zwischenfinanzbericht – Q3 2023

Head of M&A und Investor Relations

Marc Vesely recte Riha

Telefon: +43 664 61 26 261

E-Mail: ir@montana-aerospace.com

Ansprechpartner für die Presse

Jürgen Beilein

Telefon: +43 664 831 2 841

E-Mail: communication@montana-aerospace.com

Über Montana Aerospace AG

Montana Aerospace AG ist ein führender Hersteller von Systemkomponenten und komplexen Baugruppen für die Luft- und Raumfahrtindustrie mit weltweiten Entwicklungs- und Produktionsstandorten. Das Unternehmen beschäftigt rund 6.700 hochqualifizierte Mitarbeiter an 22 Standorten auf vier Kontinenten, die aus Aluminium, Titan, Verbundwerkstoffen, Kupfer und Stahl bahnbrechende Technologien für die Luft- und Raumfahrt, die Elektromobilität und die Energieindustrie von morgen entwerfen, entwickeln und produzieren.

Haftungsausschluss

Die hierin enthaltenen Aussagen können "zukunftsgerichtete Aussagen" darstellen. Zukunftsgerichtete Aussagen sind im Allgemeinen an der Verwendung der Wörter "können", "werden", "sollten", "planen", "erwarten", "antizipieren", "schätzen", "glauben", "beabsichtigen", "projizieren", "Ziel", "anstreben" oder "anvisieren" oder der Verneinung dieser Wörter oder anderer Abwandlungen dieser Wörter oder vergleichbarer Terminologie zu erkennen.

Zukunftsgerichtete Aussagen sind mit einer Reihe von bekannten und unbekanntem Risiken, Ungewissheiten und anderen Faktoren verbunden, die dazu führen können, dass die tatsächlichen Ergebnisse, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften des Unternehmens oder seiner Branche erheblich von den zukünftigen Ergebnissen, Aktivitäten, Leistungen oder Errungenschaften abweichen, die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen ausgedrückt oder impliziert werden. Das Unternehmen verpflichtet sich nicht, die hierin enthaltenen zukunftsgerichteten Aussagen öffentlich zu aktualisieren oder zu überarbeiten, sei es aufgrund neuer Informationen, zukünftiger Ereignisse oder aus anderen Gründen.

² Ausführliche Informationen finden Sie hier: <https://www.montana-aerospace.com/en/investors/>